



>> Das HanseLexikon im Internet

Liebe Benutzerinnen und Benutzer des Hanselexikons,

der Hansische Geschichtsverein e.V. stellt schrittweise die Artikel des HanseLexikons zur freien Ansicht in das Internet. Bitte beachten Sie das Urheberrecht der jeweiligen Autoren und zitieren die Artikel wissenschaftlich korrekt.

Wir empfehlen folgende Zitierweise:

Deeters, Joachim, Art. **Hanserezesse (HR)**, **Hansisches Urkundenbuch (HUB)**, in:
Hansischer Geschichtsverein (Hrsg.), HanseLexikon (HansLex), 2014, URL:
www.hanselexikon.de/pdf/HansLex_HR_HUB_Deeters.pdf (letzter Aufruf: 1.12.2014).

Mit freundlichen Grüßen,

das Redaktionsteam

Hanserezesse (HR), Hansisches Urkundenbuch (HUB). Die in der 2. Hälfte des 19. Jh. in Angriff genommene Edition der HR sammelt alle Dokumente zu den Versammlungen der Hanse und ihrer Teile und beziehen sich mit ihrem Namen auf den Rezess. Die Sammlung ist chronologisch geordnet, in vier Reihen mit jeweils mehreren Bänden aufgeteilt und reicht bis 1537. Das HUB versammelt in Ergänzung der HR diejenigen Quellen, die der hansischen Geschichte auch zeitlich vorausgehen und die nicht auf Versammlungen zu beziehen sind. Es umfasst die Zeit von 975 bis 1500 (noch ohne 1442-1450). Beide Sammlungen zeichnen sich aus durch Bereitstellung von Quellen aus ganz Europa und sind die grundlegenden Quellenwerke zur Hansegeschichte.

Joachim Deeters

Edition: HR 1. Abt. (1256-1430), 8 Bde., 1870-1897; 2. Abt. (1431-1476), 7 Bde., 1876-1892; 3. Abt. (1477-1530), 9 Bde., 1881-1913; 4. Abt. (1531-1537), 2 Bde., 1941-1970; HUB 11 Bde., 1876-1939.

Lit.: A. Huang, U. Kypta, Ein neues Haus auf altem Fundament, HGBll. 129 (2011), 213-29.